

Jugenderheimer Westernshow

Reit- und Zuchtverein Jugenheim



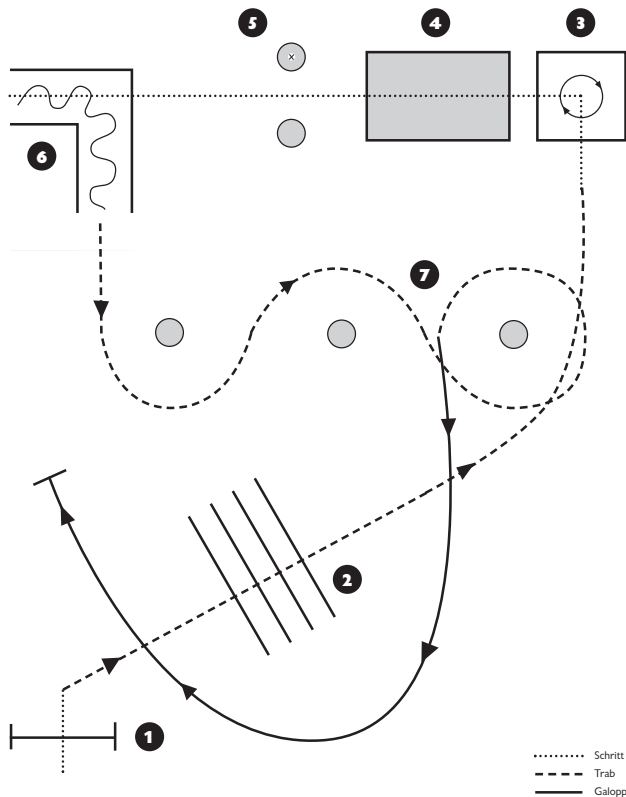
Erste Westernreiter Union

DQHA

DEUTSCHE QUARTER HORSE ASSOCIATION

14.-16. Sept. 07

Trail



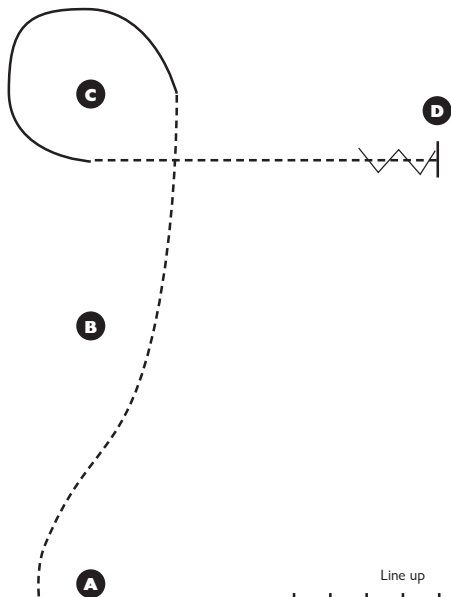
1 Tor
2 im Trab über die Stangen

3 $\frac{1}{4}$ Rechts-Drehung
4 Brücke

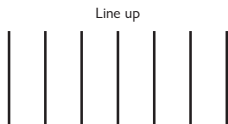
5 Gegenstand umheben
6 Rückwärts durchs L

7 im Trab um die Pylonen,
 Galopp

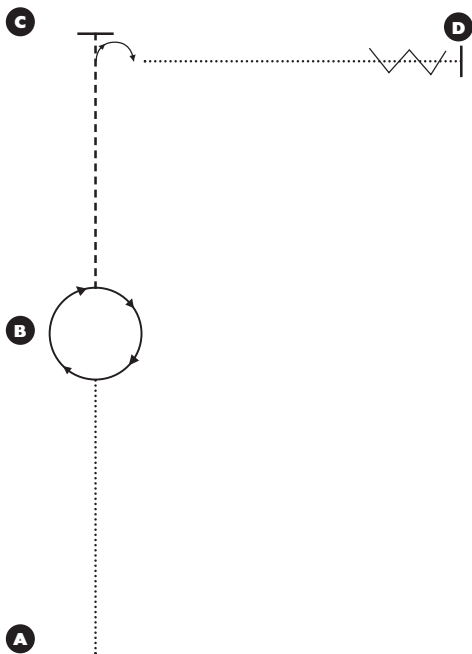
Horsemanship



- A-C** Jog
C Linksgalopp um C herum
C-D Extended Jog
D Stop · Rückwärtsrichten
 Im Schritt zum Line up



Showmanship at Halter

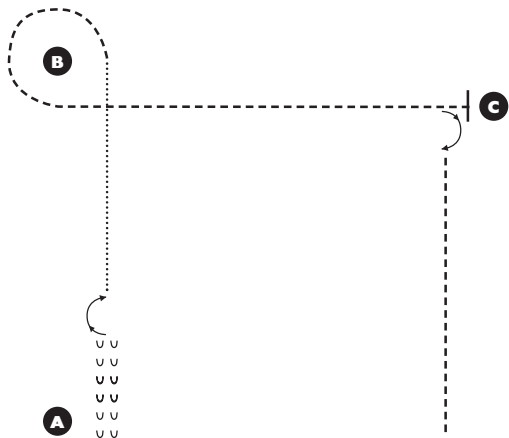


- A-B** Schritt
B 360° Drehung nach rechts
B-C Trab
C Inspektion des Richters
 90° Drehung nach rechts
C-D Schritt
D Stop · Rückwärtsrichten
 Im Schritt zurück zum Line up

Line up



Showmanship at Halter

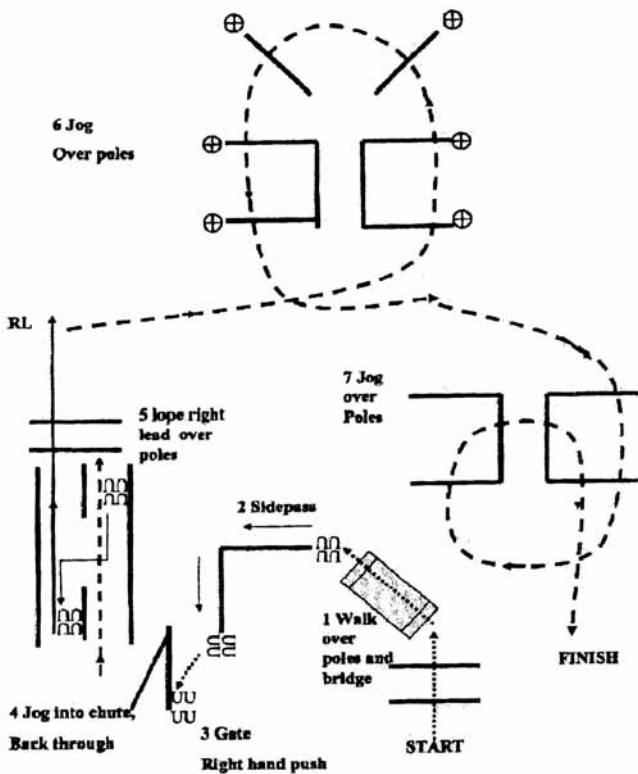


- A** Rückwärtsrichten - 180° Drehung
Im Schritt nach B
- B** Trab um B herum und dann nach C
- C** Inspektion des Richters
90° Drehung
Im Trab zurück zum Line up

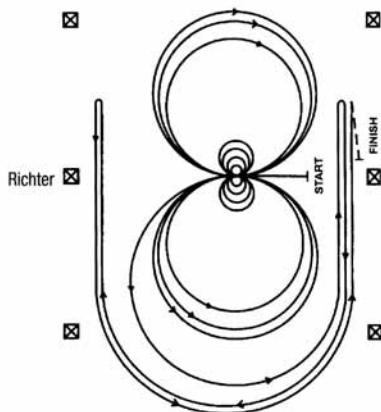
Line up



Jackpot Trail



Jackpot Reining



§ 7830

Reining-Pattern 6

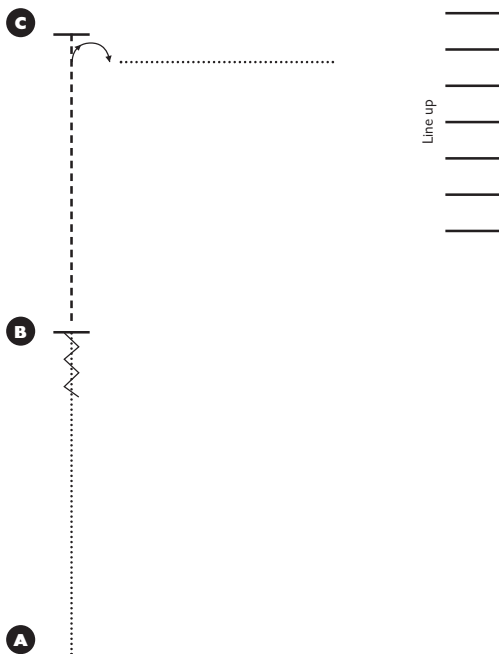
Im Schritt oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Schritt oder aus dem Halten.

Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

1. Volle 4 Spins nach rechts.
2. Volle 4 Spins nach links – verharren.
3. Beginnend im Linksgalopp, 3 vollständige Zirkel nach links, die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam, Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn.
4. 3 vollständige Zirkel nach rechts (im Rechtsgalopp), die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn.
5. Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel nach links, der nicht geschlossen wird. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren.
6. Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der linken Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren.
7. Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun wieder auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – mind. 6 m von der Bande entfernt. Rückwärtsrichten von mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.

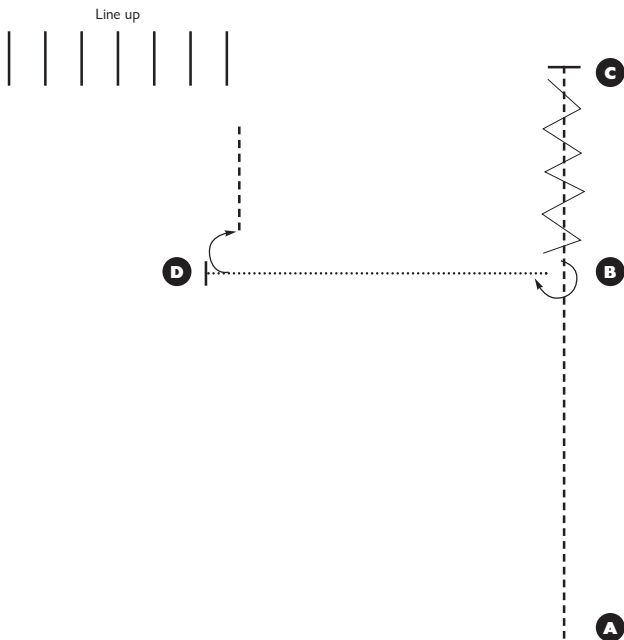
Showmanship at Halter



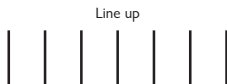
- A-B** Schritt
B Stop · Rückwärtsrichten
B-C Trab
C Inspektion des Richters
 90° Drehung nach rechts
 im Schritt zurück zum Line up

Line up



Showmanship at Halter

- A-C** Trab · Stop
C-B Rückwärtsrichten
B Hinterhandwendung und Schritt zu D
D Inspektion des Richters
 90° Drehung nach rechts
 Im Trab zurück zum Line up



Reining

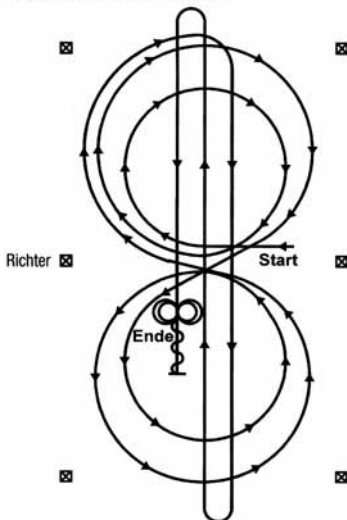
Reining-Pattern E4 (Einsteiger)

613

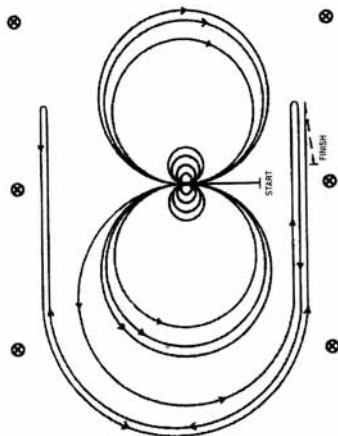
Beginn des Manövers aus dem Stand oder Schritt.

1. 2 Zirkel auf der rechten Hand, der erste klein und langsam, der zweite groß und schnell. Einfacher oder fliegender Galoppwechsel.
2. 2 Zirkel auf der linken Hand, der erste klein und langsam, der zweite groß und schnell. Einfacher oder fliegender Galoppwechsel.
3. Weiter mit einem Zirkel auf der rechten Hand, an der Mitte der kurzen Seite abwenden auf die Mittellinie. Schneller Galopp bis zum äußeren Ende hinter den Endmarker Rollback rechts.
4. Run-down, hinter dem Endmarker Rollback links.
5. Run-down über den Mittelmarker hinaus, Stop. Rückwärtsrichten bis zum Mittelmarker, verharren.
6. 2 Spins rechts.
7. 2 Spins links.

Zur Inspektion von Gebiß und Zaumzeug zum Richter.



Reining



AQHA REINING PATTERN 6

Das Pferd muss vor Beginn der Aufgabe Schritt gehen oder anhalten.

Beginne in der Mitte der Arena mit Blickrichtung zur linken Bande (Begrenzung).

1. Vier Spins rechts herum.
2. Vier Spins links herum. Verharren.
3. Beginnend im Linksgalopp, reite drei Zirkel nach links; die ersten zwei Zirkel groß und schnell, den dritten Zirkel klein und langsam. Galoppwechsel in der Mitte der Arena.
4. Reite drei Zirkel nach rechts; die ersten zwei Zirkel groß und schnell; den dritten Zirkel klein und langsam. Galoppwechsel in der Mitte der Arena.
5. Beginne einen großen, schnellen Zirkel nach links, schließe diesen Zirkel aber nicht. Schneller Galopp an der rechten Seite der Arena entlang bis hinter den Mittelmarker und dann, mindestens 6 Meter von der Bande entfernt, einen Roll Back nach rechts – kein Verharren.
6. Reite um den vorangegangenen Zirkel, schließe diesen Zirkel aber nicht. Schneller Galopp entlang der linken Seite der Arena bis hinter den Mittelmarker und dann, mindestens 6 Meter von der Bande entfernt, einen Roll Back nach links – kein Verharren.
7. Reite wieder um den vorangegangenen Zirkel, schließe diesen Zirkel aber nicht. Schneller Galopp entlang der rechten Seite der Arena bis hinter den Mittelmarker und dann, mindestens 6 Meter von der Bande entfernt, einen Sliding Stop. Mindestens 3 Meter Rückwärts nichten. Verharren, um das Ende der Aufgabe anzuzeigen.

Der Reiter muss beim dafür bestimmten Richter die Zäumung abnehmen.

Reining

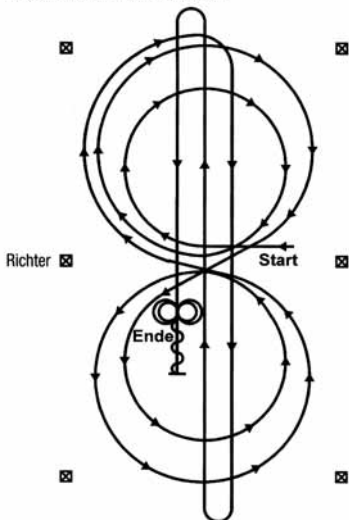
Reining-Pattern E4 (Einsteiger)

613

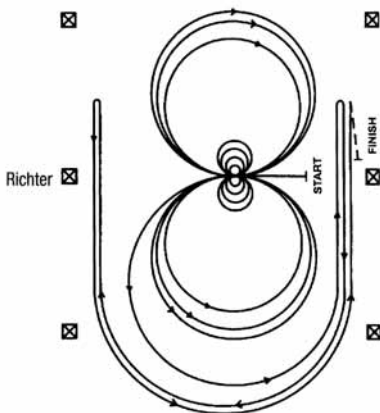
Beginn des Manövers aus dem Stand oder Schritt.

- 2 Zirkel auf der rechten Hand, der erste klein und langsam, der zweite groß und schnell. Einfacher oder fliegender Galoppwechsel.
- 2 Zirkel auf der linken Hand, der erste klein und langsam, der zweite groß und schnell. Einfacher oder fliegender Galoppwechsel.
- Weiter mit einem Zirkel auf der rechten Hand, an der Mitte der kurzen Seite abwenden auf die Mittellinie. Schneller Galopp bis zum äußeren Ende hinter den Endmarker Rollback rechts.
- Run-down, hinter dem Endmarker Rollback links.
- Run-down über den Mittelmarker hinaus, Stop. Rückwärtsrichten bis zum Mittelmarker, verharren.
- 2 Spins rechts.
- 2 Spins links.

Zur Inspektion von Gebiß und Zaumzeug zum Richter.



Reining



§ 7830

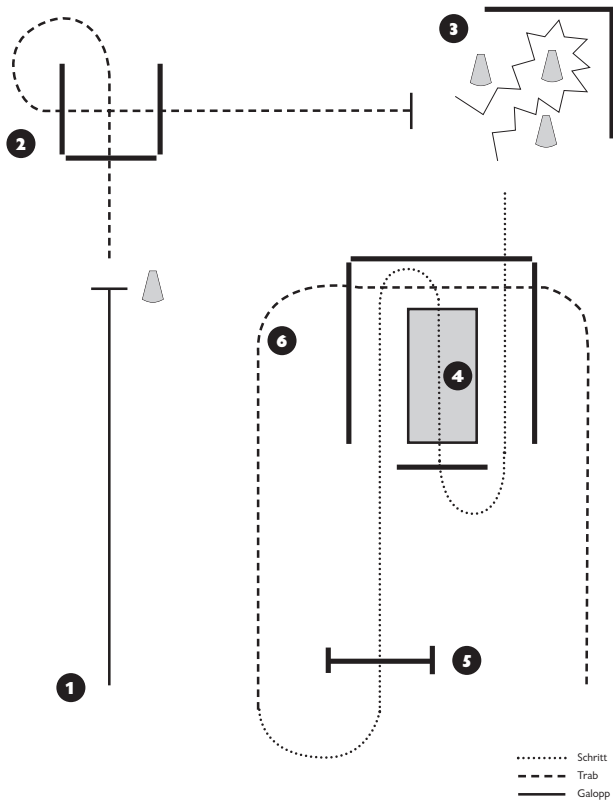
Reining-Pattern 6

Im Schritt oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Schritt oder aus dem Halten.

Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

1. Volle 4 Spins nach rechts – verharren.
2. Volle 4 Spins nach links – verharren.
3. Beginnend im Linksgalopp. 3 vollständige Zirkel nach links, die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn.
4. 3 vollständige Zirkel nach rechts (im Rechtsgalopp), die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn.
5. Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel nach links, der nicht geschlossen wird. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren.
6. Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der linken Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren.
7. Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun wieder auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – mind. 6 m von der Bande entfernt. Rückwärtsrichten von mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.
Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.

Trail



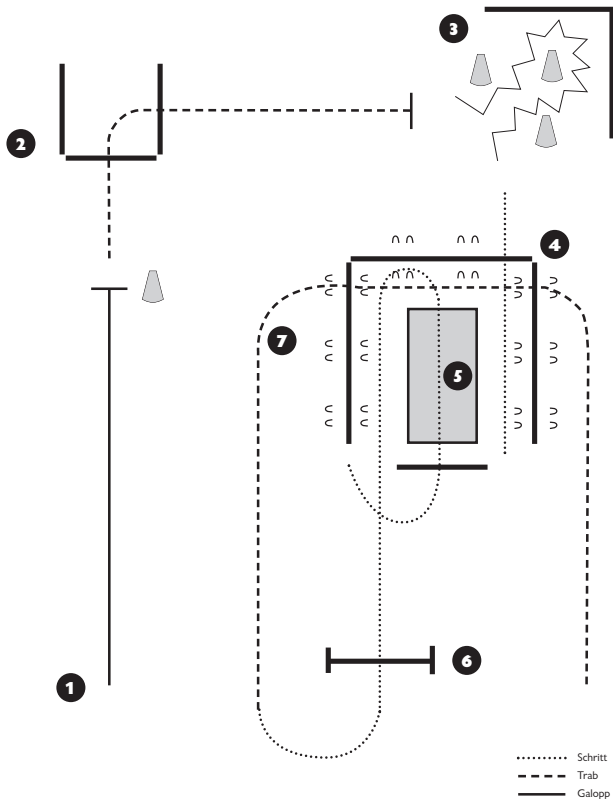
1 Galopp
2 im Trab über die Stangen

3 Rückwärts durch Pylonen

4 Brücke
5 Tor

6 im Trab über die Stangen

Trail



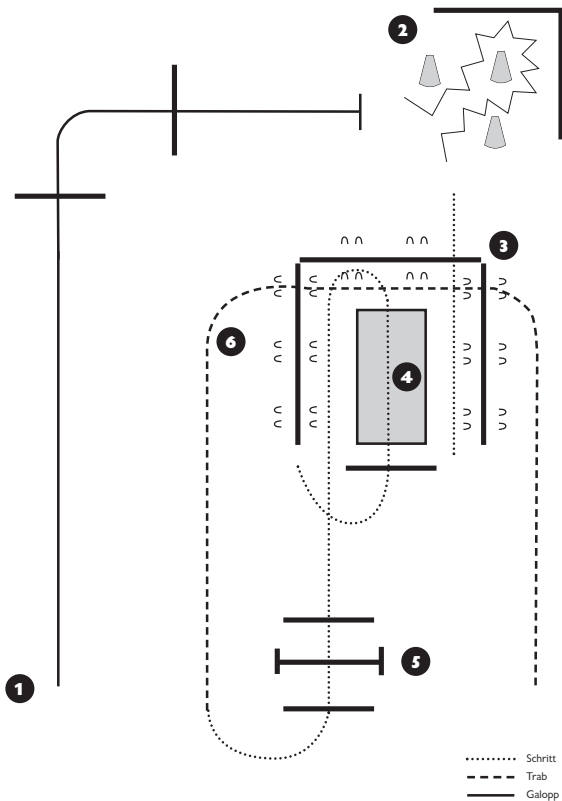
1 Rechtsgalopp
2 im Trab über die Stangen

3 Rückwärts durch Pylonen
4 Seitwärts nach links

5 Brücke
6 Tor

7 im Trab über die Stangen

Trail



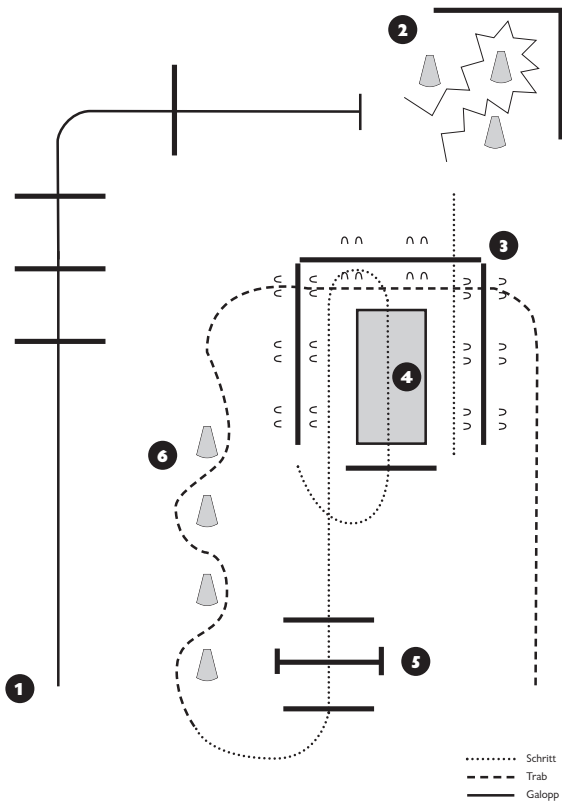
1 Galopp
über die Stangen

2 Rückwärts durch Pylonen
3 Seitwärts nach links

4 Brücke
5 Tor

6 im Trab
über die Stangen

Trail



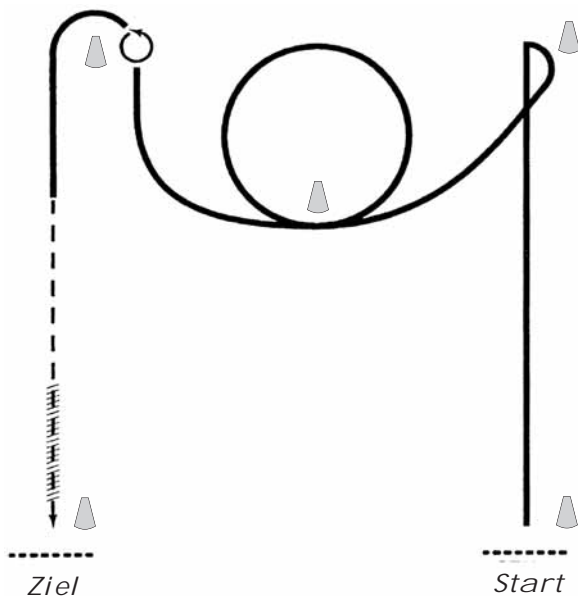
1 Galopp
über die Stangen

2 Rückwärts durch Pylonen
3 Seitwärts nach links

4 Brücke
5 Tor

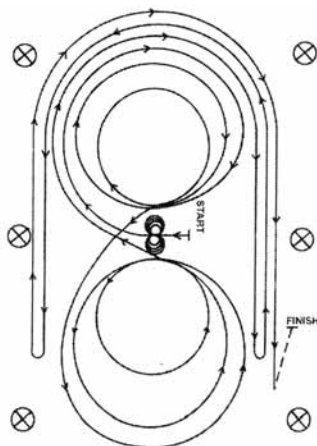
6 Trab um die Pylonen
und über die Stangen

Horsemanship



1. Lope on Left Lead to Second Marker
 2. Stop and Roll Back to the Right
 3. Immediately Lope Off on Right Lead and Lope a Small Circle Around Marker
 4. Stop and do 360° Turn to Left
 5. Lope Around Marker on Left Lead
 6. When Even with Marker, Break to **Extended Jog**
 7. At Marker, Halt and Back
-

Reining



AQHA REINING PATTERN 8

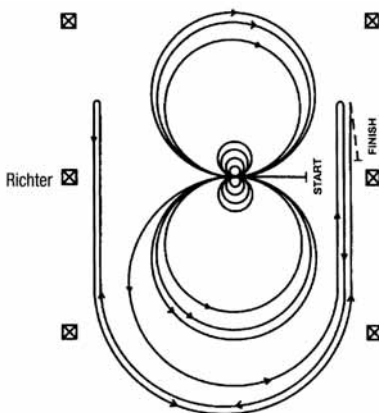
Das Pferd muss vor Beginn der Aufgabe Schritt gehen oder anhalten.

Beginne in der Mitte der Arena mit Blickrichtung zur linken Bande (Begrenzung).

1. Vier Spins links herum.
2. Vier Spins rechts herum. Verharren.
3. Beginnend im Rechtsgalopp, reite drei Zirkel nach rechts: den ersten Zirkel groß und schnell, den zweiten Zirkel klein und langsam, den dritten Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel in der Mitte der Arena.
4. Reite drei Zirkel nach links: den ersten Zirkel groß und schnell, den zweiten Zirkel klein und langsam, den dritten Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel in der Mitte der Arena.
5. Beginne einen großen, schnellen Zirkel nach rechts, schließe diesen Zirkel aber nicht. Schneller Galopp an der rechten Seite der Arena entlang bis hinter den Mittelmarker und dann, mindestens 6 Meter von der Bande entfernt, einen Roll Back nach links – kein Verharren.
6. Reite um den vorangegangenen Zirkel, schließe diesen Zirkel aber nicht. Schneller Galopp entlang der linken Seite der Arena bis hinter den Mittelmarker und dann, mindestens 6 Meter von der Bande entfernt, einen Roll Back nach rechts – kein Verharren.
7. Reite wieder um den vorangegangenen Zirkel, schließe diesen Zirkel aber nicht. Schneller Galopp entlang der rechten Seite der Arena bis hinter den Mittelmarker und dann, mindestens 6 Meter von der Bande entfernt, einen Sliding Stop. Mindestens 3 Meter Rückwärts richten. Verharren, um das Ende der Aufgabe anzuzeigen.

Der Reiter muß beim dafür bestimmten Richter die Zäumung abrehen.

Reining



§ 7830

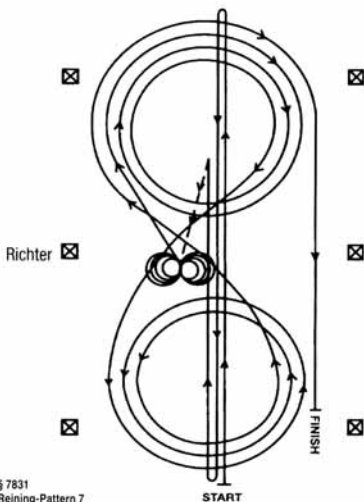
Reining-Pattern 6

Im Schritt oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Schritt oder aus dem Halten.

Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

1. Volle 4 Spins nach rechts.
2. Volle 4 Spins nach links – verharren.
3. Beginnend im Linksgalopp, 3 vollständige Zirkel nach links, die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn.
4. 3 vollständige Zirkel nach rechts (im Rechtsgalopp), die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn.
5. Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel nach links, der nicht geschlossen wird. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren.
6. Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der linken Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren.
7. Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun wieder auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – mind. 6 m von der Bande entfernt. Rückwärtsrichten von mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.
Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.

Reining



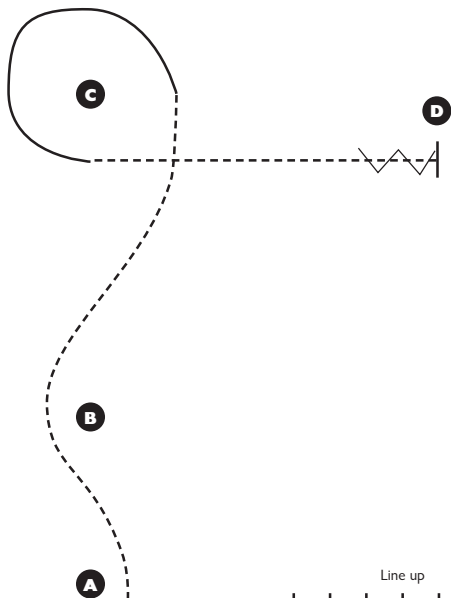
§ 7831

Reining-Pattern 7

START

1. Schneller Galopp durch die Mitte der Bahn zum äußersten Ende der Bahn bis hinter den Endmarker – Rollback nach links – kein Verharren.
2. Schneller Galopp durch die Mitte der Bahn zum entgegengesetzten Ende bis hinter den Endmarker – Rollback nach rechts – kein Verharren.
3. Schneller Galopp durch die Mitte der Bahn über den Mittelmarker hinaus – Sliding Stop – Rückwärtsrichten bis zur Mitte der Bahn oder von mind. 3 m – verharren.
4. Volle 4 Spins nach rechts – verharren.
5. Volle 4 1/4 Spins nach links, so dass das Pferd zur linken Bande sieht – verharren.
6. Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn.
7. 3 vollständige Zirkel nach links (im Linksgalopp), die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn.
8. Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel auf der rechten Hand, der nicht geschlossen wird. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop mind. 6 m von der Bande entfernt. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.
Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.

Horsemanship



A-C Jog

C Linksgalopp um C herum

C-D Extended Jog

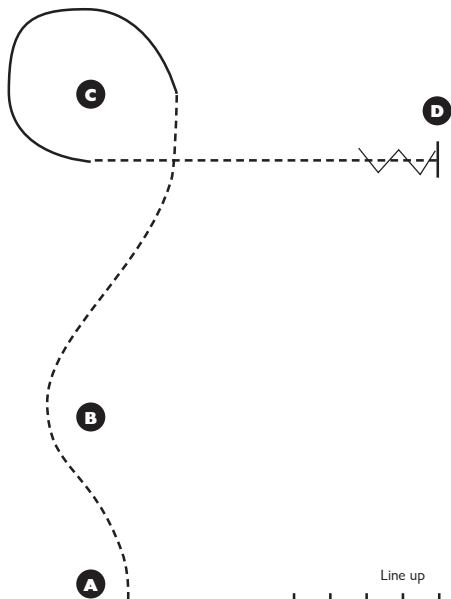
D Stop · Rückwärtsrichten

Im Jog zum Line up

Line up

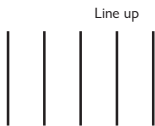


Horsemanship

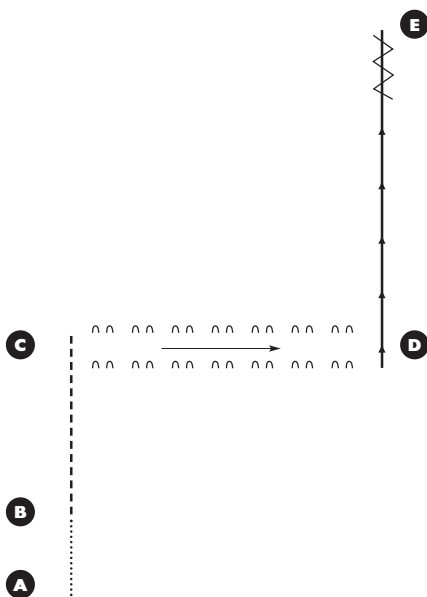


- A-C** Jog
C Linksgalopp um C herum
C-D Extended Jog
D Stop · Rückwärtsrichten

Im Schritt zum Line up



Horsemanship



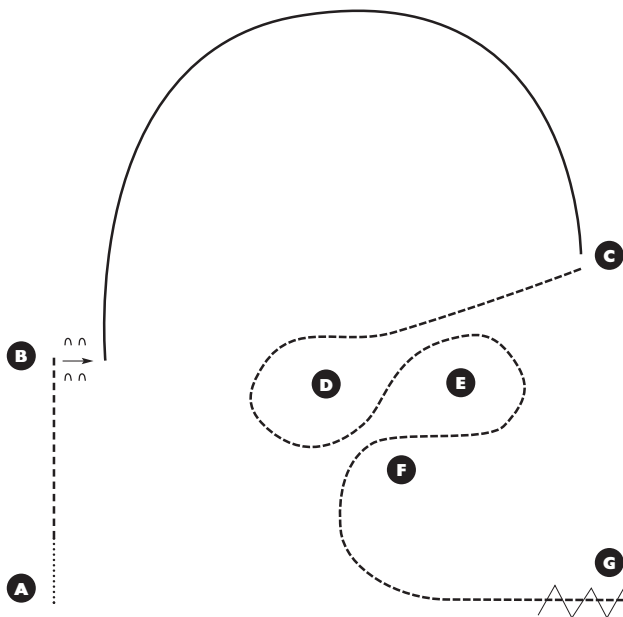
- A-B** Schritt
B-C Jog, Stop
C-D Sidepass rechts
D-E Rechts- oder Linksgalopp
E Stop und Rückwärtsrichten

Im Jog zum Line up

Line up



Horsemanship



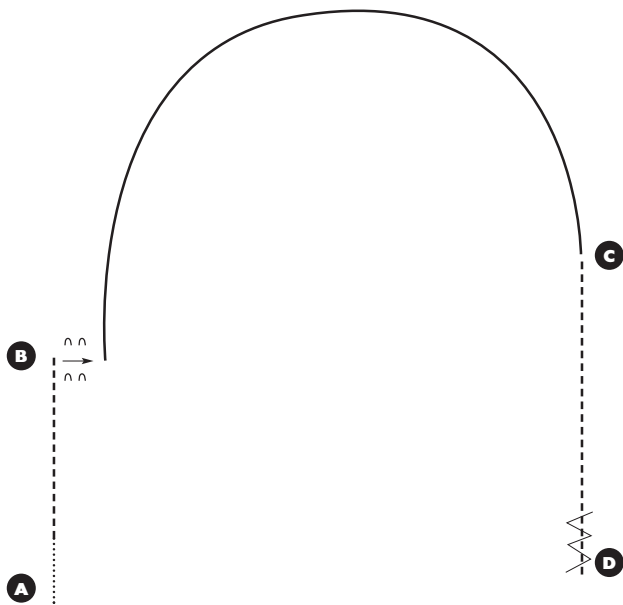
- A-B** Aus dem Schritt Jog
B Sidepass rechts
B-C Rechtsgalopp, Stop
D-G Jog um Pylonen
G Rückwärtsrichten

Im Schritt zum Line up

Line up



Horsemanship

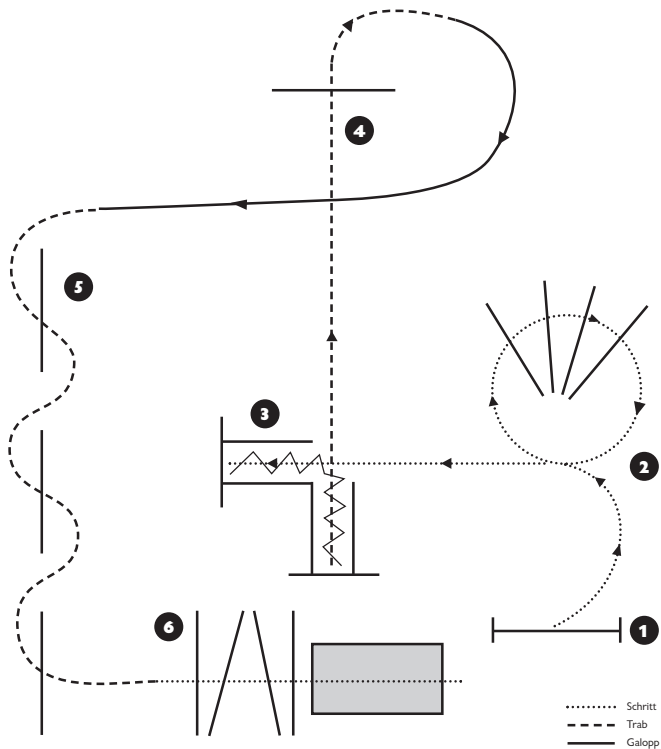


- A-B** Aus dem Schritt Jog
B Sidepass rechts
B-C Rechtsgalopp, Stop
C-D Jog
D Rückwärtsrichten

Im Schritt zum Line up

Line up

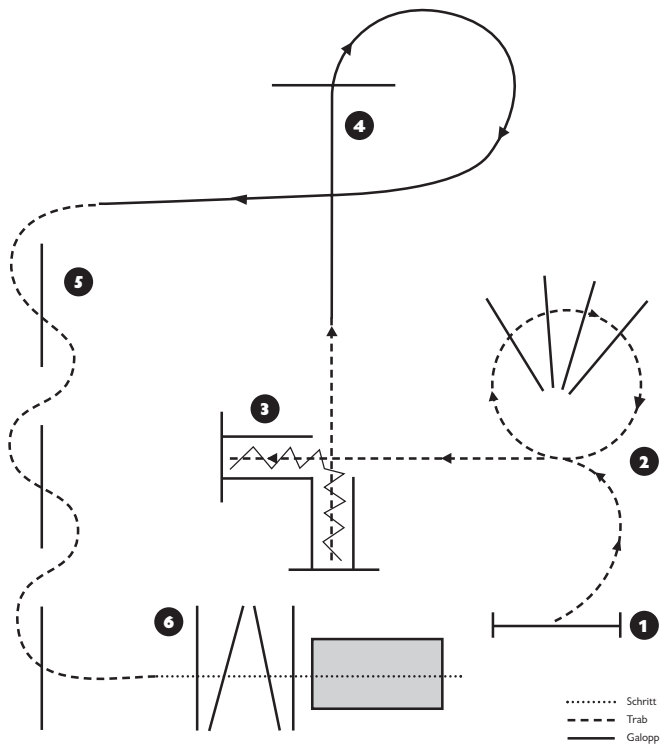


Trail

1 Tor
2 Schritt über Stangen

3 Schritt ins L, Back, im Jog raus
4 nach Stange Galopp

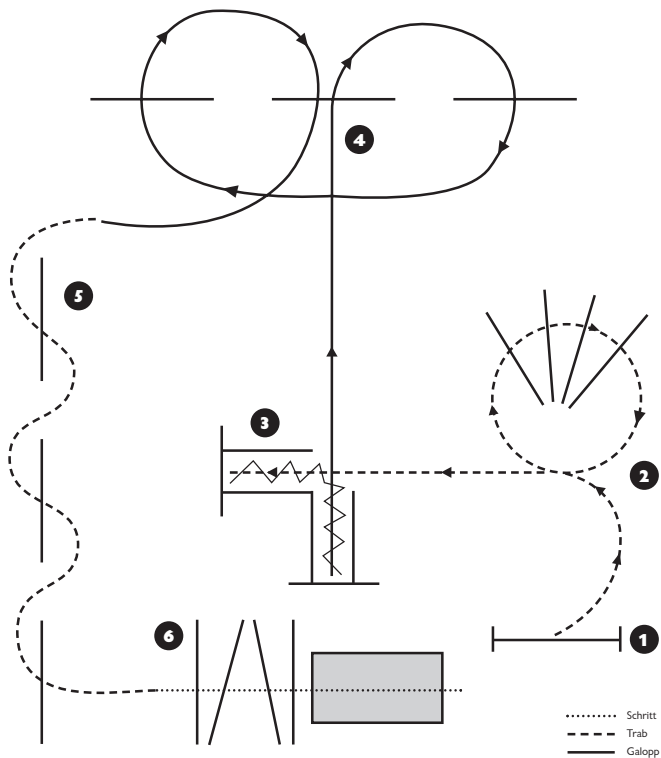
5 Jog über Stangen
6 im Schritt über die Stangen/Brücke

Trail

1 Tor
2 Jog über Stangen

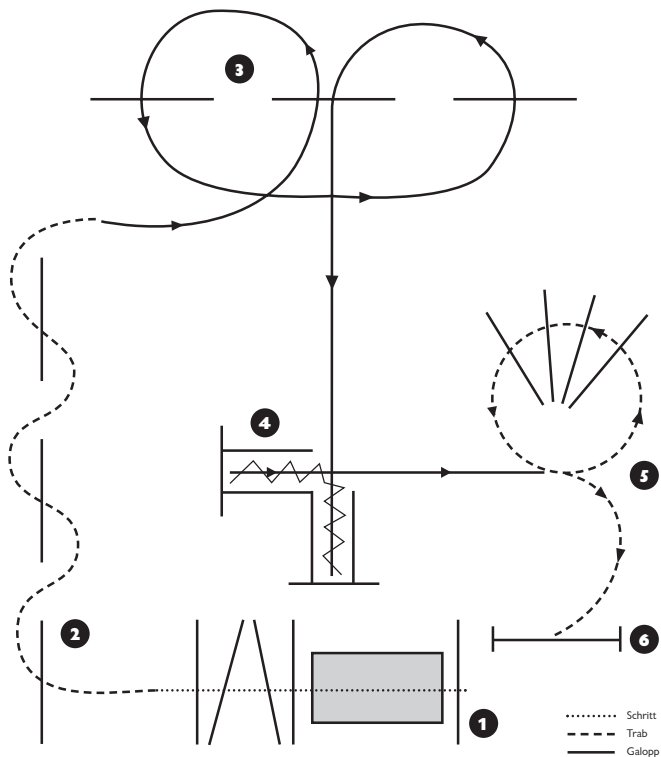
3 Jog ins L, Back, im Jog raus
4 Galopp über Stange

5 Jog über Stangen
6 im Schritt über die Stangen/Brücke

Trail

- 1 Tor
2 Jog über Stangen
3 Jog ins L. Back, im Rechtsgalopp raus
4 Galopp über Stangen
5 Jog über Stangen
6 im Schritt über die Stangen/Brücke

Trail

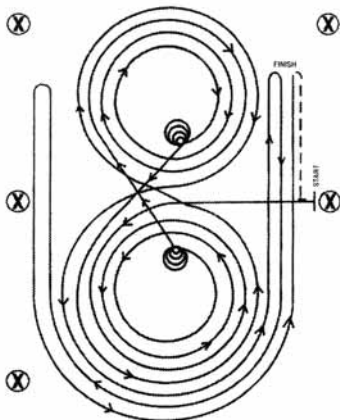


1 Im Schritt über die Brücke/Stangen
2 Jog über Stangen

3 Galopp über Stangen
4 Galopp ins L, Back up,
 im Rechtsgalopp raus

5 Jog über Stangen
6 Rückwärts durchs Tor

Reining



AQHA REINING PATTERN 5

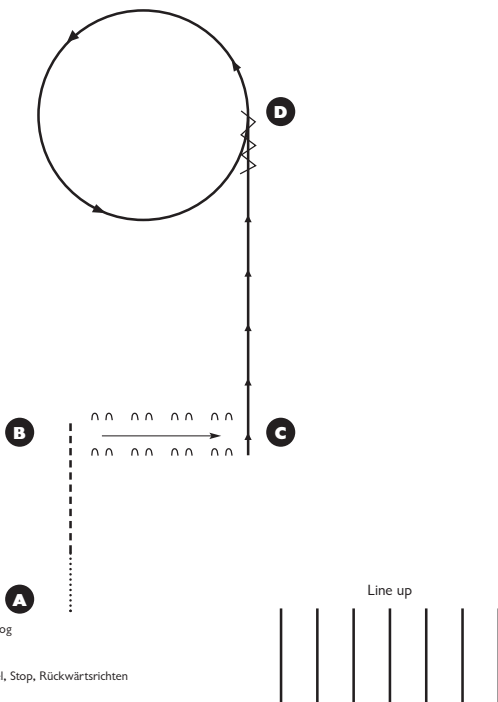
Das Pferd muss vor Beginn der Aufgabe Schritt gehen oder anhalten.

Beginne in der Mitte der Arena mit Blickrichtung zur linken Bande (Begrenzung).

1. Beginne im Linksgalopp, reite drei Zirkel nach links: die ersten zwei Zirkel groß und schnell, den dritten Zirkel klein und langsam. Stop in der Mitte der Arena.
2. Vier Spins links herum. Verharren.
3. Beginne im Rechtsgalopp, reite drei Zirkel nach rechts: die ersten zwei Zirkel groß und schnell, den dritten Zirkel klein und langsam. Stop in der Mitte der Arena.
4. Vier Spins rechts herum. Verharren.
5. Beginnend im Linksgalopp, reite einen großen, schnellen Zirkel nach links, Galoppwechsel in der Mitte der Arena, reite einen großen, schnellen Zirkel nach rechts und Galoppwechsel in der Mitte der Arena (Figur 8).
6. Reite um den vorangegangenen Zirkel nach links, schließe diesen Zirkel aber nicht. Schneller Galopp entlang der rechten Seite der Arena bis hinter den Mittelmarker und dann, mindestens 6 Meter von der Bande entfernt, einen Roll Back nach rechts – kein Verharren.
7. Reite um den vorangegangenen Zirkel, schließe diesen Zirkel aber nicht. Schneller Galopp entlang der linken Seite der Arena bis hinter den Mittelmarker und dann, mindestens 6 Meter von der Bande entfernt, einen Roll Back nach links – kein Verharren.
8. Reite wieder um den vorangegangenen Zirkel, schließe diesen Zirkel aber nicht. Schneller Galopp entlang der rechten Seite der Arena bis hinter den Mittelmarker und dann, mindestens 6 Meter von der Bande entfernt, einen Sliding Stop. Mindestens 3 Meter Rückwärts richten. Verharren, um das Ende der Aufgabe anzuzeigen.

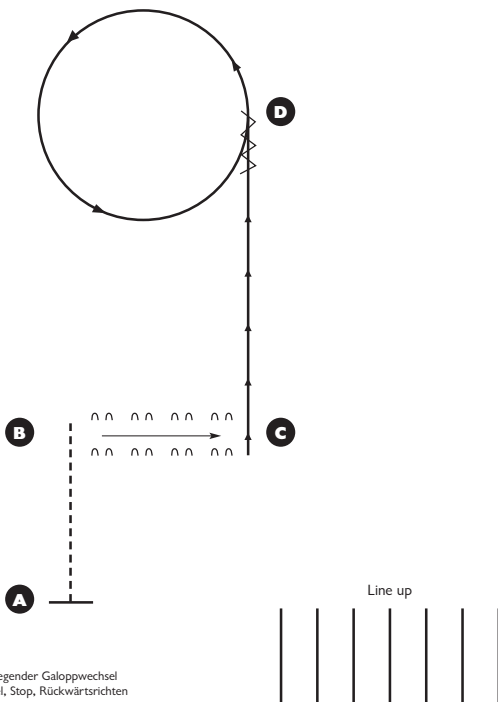
Der Reiter muss beim dafür bestimmten Richter die Zäumung abnehmen.

Horsemanship



- A-B** Aus dem Schritt Jog
B-C Sidepass rechts
C-D Linksgalopp
D Linksgalopp-Zirkel, Stop, Rückwärtsrichten
 Im Jog zum Line up

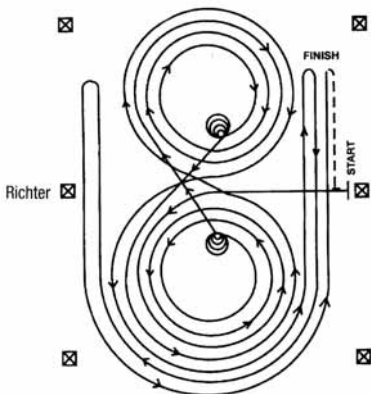
Horsemanship



- A-B** Stop, Jog
B-C Sidepass rechts
C-D Rechtsgalopp
D Einfacher oder fliegender Galoppwechsel
 Linksgalopp-Zirkel, Stop, Rückwärtsrichten

Im Jog zum Line up

Reining



§ 7829

Reining-Pattern 5

Im Schritt oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Schritt oder aus dem Halten.

Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

1. Beginnend im Linksgalopp, 3 vollständige Zirkel nach links, die beiden ersten Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Stop im Mittelpunkt der Bahn.
2. Volle 4 Spins nach links – verharren.
3. Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, die beiden ersten Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Stop im Mittelpunkt der Bahn.
4. Volle 4 Spins nach rechts – verharren.
5. Beginnend im Linksgalopp mit einem großen, schnellen Zirkel nach links, Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn – weiter mit einem großen, schnellen Zirkel nach rechts, Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn.
6. Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel auf der linken Hand, der nicht geschlossen wird – Galopp entlang der rechten Seite bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren.
7. Weiter auf dem vorherigen Zirkel – nun auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der linken Seite bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren.
8. Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun wieder auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der rechten Seite bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – mind. 6 m von der Bande entfernt. Rückwärtsrichten von mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.